

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 83 (1989)
Heft: 21

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Termine, Bildung, Freizeit



Programmorschau:

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
4. November 1989, 16.10 Uhr

Zweitausstrahlung:
11. November 1989, 16.10 Uhr

Ausnahmsweise ist für einmal die ganze Sendung für Hörbehinderte einem allgemeinen Thema gewidmet: der Frage, ob die Schweiz ihre Armee abschaffen soll. Je zwei Filme der Armee und der «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee» (GSoA) werden untertitelt. Die nächste Sendung wird als Ausgleich nur Gehörlosenthemen behandeln.

Kindersprüche

An einem Novemberabend füttern wir am Vierwaldstättersee einen Schwarm tieffliegender, kreischender Möven. Marianne meint: «Gell Papi, jetzt sind wir im Mövenpick.»

Im Garten erklärte der Vater dem kleinen Jungen, dass die Bienen den Honig machen. Langes Schweigen – plötzlich fragt der Junge den Vater: «Machen dann die Wespen die Konfitüre?»

Gottesdienste

Aarau

Sonntag, den 12. November, 14.30 Uhr, im Kirchengemeindehaus Jurastrasse 13. Anschliessend gemeinsamer Zvieri.
Pfr. W. Wäfler

Basel-Land

Sonntag, den 5. November, 14.30 Uhr, in der Gemeindestube Hotel Falken, Rheinstrasse 21, Liestal. Anschliessend Zusammensein bei Imbiss und Film oder Dias. H. Beglinger

Basel-Riehen

Sonntag, den 12. November, ab 10.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr: Ökumenische Tagung für Gehörlose im Pfarreizentrum St. Franziskus in Riehen (Tram 6 bis Pfaffenloh). Thema: «Asylanten bei uns – wie können wir mit ihnen umgehen?» Vortrag, Mittagessen, gemeinsame Arbeit, Gottesdienst zum Abschluss. Kinderhütendienst. Anmeldungen an Pfr. Kuhn, Nenzlingen, oder H. Beglinger, Basel.

Pfr. R. Kuhn und H. Beglinger

Bern

Sonntag, den 5. November, 17.00 Uhr, im Pfarreiheim Bruder-Klaus-Kirche in Bern (Burgernziel) mit P. Silvio Deragisch, Winterthur. Kaffee und Zusammensein. R. Kuhn

Greifensee

Sonntag, den 5. November, 14.30 Uhr, in der alten Kirche. Seid herzlich willkommen.

Der Gemeindevorstand

Luzern

Sonntag, den 19. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Maihof-Pfarreiheim. 14.00 Uhr Samichlausfeier im grossen Saal, Maihof-Pfarreiheim unter der Kirche. Kranke Leute werden abgeholt, bitte frühzeitig für Auto anfragen.

Olten

Sonntag, den 5. November, 10.00 Uhr, im Gemeindegarten der Pauluskirche. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.
Sr. Martina

Gehörlosenverein Winterthur

Zusammenkunft

Samstag, den 11. November 1989, 14.30 Uhr.

Wir treffen uns im Hotel «Winterthur», 1. Stock, Zimmer 4.

Die Ferien sind vorbei. Es wird davon erzählt, und auch noch Spiele gemacht.

Der Vorstand

Schaffhausen

Sonntag, den 5. November, 14.30 Uhr, im Hofackerzentrum. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Pfr. G. Blocher

Solothurn

Sonntag, den 12. November, 10.00 Uhr, im Pfarreiheim an der Nictumgasse. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.
Sr. Martina

St. Gallen

Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr, im evang. Kirchengemeindehaus Lachen-St. Gallen. Anschliessend Beisammensein mit Imbiss. Pfr. W. Spengler

St. Gallen

Sonntag, den 12. November, katholischer Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle. Ab 8.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Galluskapelle. Anschliessend Kaffee und gemütliches Zusammensein. Herzliche Einladung.
Gotthard Bühler

Uznach

Sonntag, den 29. Oktober, 14.40 Uhr, Gottesdienst für Wattwil und Glarus in der evangelischen Kirche.
Pfr. W. Spengler

Die Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen und die Beratungsstelle für Gehörlose haben zusammen die

Informationsabende

organisiert und laden herzlich ein:

Thema: **Ausländer/-innen, die mit Schweizer/-innen in der Schweiz zusammenleben möchten.**

Wann? **Montag, 13. November 1989, 19.00 Uhr** im Klubraum, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich

Herr Schwarz von der Fremdenpolizei Zürich gibt Auskunft über:

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweise A/B/C)
- Arbeitsbewilligung usw.

Montag, 27. November 1989, 19.30 Uhr

im Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstr. 98, 3. Stock

Frau Akdag und Frau Rodriguez von der IAS (= Interessengemeinschaft der mit Ausländer/-innen verheirateten Schweizer/-innen) geben Auskunft über:

- Risiken und Freuden einer Beziehung oder Ehe mit einem/einer ausländischen Partner/-in
- eine andere Kultur kennenlernen
- Trennung/Scheidung – wie weiter? usw.

Aufruf an die Zauberkünstler

Noch sieben Monate, Leipzig ruft: Das 3. Internationale Magiefestival der Gehörlosen vom 26. März bis 1. April 1990 steht auf dem Programm. Schon zweimal fand dieses Festival bereits erfolgreich in der in aller Welt bekannten Messe- und Handelsstadt Leipzig statt. Auch Schweizer Zauberkünstler sind aufgerufen, daran teilzunehmen.

Das Magiefestival ist ein öffentlicher Wettbewerb, organisiert durch den Gehörlosen- und Schwerhörigen-Verband der DDR. Amateure und Professionalisten aus zahlreichen Ländern kämpfen um Trophäen und Ehrendiplome. Die Darbietungen werden in öffentlichen Veranstaltungen honorarfrei gezeigt und nach folgenden Kriterien gewertet: a) allgemeine Präsentation, b) Schwierigkeitsgrad der Tricks, c) Beherrschung der Zaubertechnik, d) Niveau der Ausstattung. Interessierte aus der Schweiz, die gerne in Leipzig auftreten möchten, melden sich bitte bei der GZ-

Redaktion, wo auch nähere Auskünfte über diese Veranstaltung erhältlich sind.

Die IMA (Internationale Magiefestival) beginnt mit einem offiziellen Empfang der teilnehmenden in- und ausländischen Zauberkünstler. Das Festival endet mit einem Ball «Nacht der Magie», auf dem die Preisträger der Wettbewerbe vorgestellt werden. Die IMA veranstaltet auch Workshops, Erfahrungsaustausch, Fachseminare sowie ein kostenloses zirka 2-Stunden-Programm mit in- und ausländischen Zaubern vor Schülern der Leipziger Gehörlosenschule.